

**Ausschuss für Angelegenheiten des Verfassungsschutzes**

(30. Sitzung am 12. Februar 2020)

**Beratungsthemen:**

**Nicht öffentlicher Sitzungsteil**

1. **Aktenvorlagebegehren gemäß Artikel 24 Abs. 2 der Niedersächsischen Verfassung (NV) - Vorlage der Unterlagen zu den Vorgängen bezüglich der Enttarnung einer Vertrauensperson des Niedersächsischen Verfassungsschutzes in Göttingen**

Der Ausschuss erweiterte die Tagesordnung um diesen Punkt und erklärte die fünfte Tranche der Akten einstimmig für vertraulich.

2. **Terminangelegenheiten**

Der Ausschuss verständigte sich auf eine Informationsreise nach Berlin in der zweiten Jahreshälfte 2020. Er nahm dafür den Zeitraum vor bzw. nach den Herbstferien in Aussicht. Er bat die Landtagsverwaltung mit den Planungen zu beginnen und sich dabei eng mit dem MI abzustimmen.

**Vertraulicher Sitzungsteil**

3. **Unterrichtung durch die Landesregierung zur Umsetzung der Handlungsvorschläge des NSU-Untersuchungsausschusses des Bundestages und der Länder und Erkenntnisstand über mögliche Verbindungen des NSU nach Niedersachsen**

Nach mündlichen Vorbemerkungen des Verfassungsschutzpräsidenten kam der Ausschuss überein, die Unterrichtung in schriftlicher Form entgegenzunehmen. Etwa offenbleibende Fragen sollen in der nächsten Sitzung beantwortet werden.

4. **Verschiedenes**

Zu diesem Punkt ergaben sich keine Wortmeldungen.